



„Deutschland hebt ab!“

DLR-Direktor spricht an der Hochschule über Chancen der Luft- und Raumfahrt

06.06.2025 | Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Winfried Mack war Prof. Dr. Heinz Voggenreiter zu Gast an der Hochschule Aalen, um sich mit Vertretern regionaler Unternehmen und der Spitze der Hochschule über die Chancen der Luft- und Raumfahrt auszutauschen.

„Deutschland hebt ab!“ beginnt Heinz Voggenreiter, Direktor beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Köln und Stuttgart, seinen Vortrag. Es gäbe eine neue Offenheit für die Luft- und Raumfahrt und gerade sei eine Revolution im Gange, die Chancen auch für Unternehmen aus dem Automotive-Bereich und innovative Start-ups biete.

Ein wichtiges Thema waren die aktuellen Entwicklungen bei Flugzeugen, denn hier werden alternative Antriebstechnologien erforscht, um die wissenschaftlich und ökonomisch beste Lösung zu finden. Das ist auch abhängig von der Größe und Reichweite eines Flugzeugs. Für große Langstrecken-Flugzeuge sehe die Forschung die Sustainable Aviation Fuels (SAF), also klimaneutrale synthetische Kraftstoffe, in den nächsten Jahren als alternativlos. Entscheidend sei die Hochskalierung der produzierten Mengen, damit der Preis wirtschaftlich wird.

Spannend wurde es beim Bereich „Space“, denn hier denkt man direkt an Mondmissionen oder die ISS. Dabei sei laut Voggenreiter gerade im Bereich der kleinen Satelliten ein enormes Potenzial möglich. Ein Netz aus Satelliten ermöglicht unglaubliche Datenmengen, die mit KI-Einsatz zu einer wichtigen Infrastruktur werden. „Ein Satellit ist in Zukunft eine entscheidende Infrastruktur und nutzt allen, ähnlich wie eine Autobahn“, so Professor Voggenreiter. Ein Anwendungsbeispiel ist die Vorhersage, wie ein Waldbrand sich ausdehnt, damit die Feuerwehr gezielt einschreiten kann.

„Baden-Württemberg ist ein wichtiger Luft- und Raumfahrt-Standort und dies wollen wir voranbringen und fördern“, betont Winfried Mack. Bei der Diskussionsrunde wurden viele Aspekte erläutert, die auch für die Wirtschaft im Ostalbkreis wichtig sind. Positives Fazit: „Überall liest man negative Schlagzeilen zur Wirtschaft, hier wird eine Erfolgsgeschichte geschrieben, bei der man mitmachen kann.“

Winfried Mack lobt die Hochschule Aalen, denn hier werde Spitzentechnologie gelehrt und erforscht. „Der Kontakt zur Luft- und Raumfahrt ist entscheidend, denn das Thema ist nicht mehr abstrakt und elitär, sondern top aktuell“, so Mack, der die Hochschule Aalen für deren Innovationskraft und Forschergeist lobt.